

- [3199.] J. Lissner in Posen sucht:
 1 Sommersberg, Silesiacarum rerum scriptores. 3 vol. Fol.
 1 Rudawski, Repertorium juris civ. et pontif. Fol.
 Mémoires de Mich. Oginiski. (Einige Ex.)
 1 Hugo, V., oeuvres. Neue 8.-Ausgabe.
 1 Die Erde, oder Natur u. Kunst. Görlich. (Sachse.)

[3200.] Die Dittmer'sche Buchhandlung in Lübeck sucht unter vorheriger Preisangabe:
 1 Heise u. Cropp, jurist. Abhandlungen. 2 Bde.
 1 Oken, Naturgeschichte. (Billig.)

[3201.] C. Bertelsmann in Gütersloh sucht antiquarisch, doch gut erhalten:
 1 Bernatz, Bilder aus Aethiopien. Stuttg.

[3202.] F. Hanke in Zürich sucht:
 1 Strumpf, Arzneimittellehre. 1—11. Lfg. — Schmidt, medic. Jahrbücher 1853, 1854, 55. — Canstatt's medic. Jahresbericht. cpl. od. einzelne Bde.; nur billig. — Bischoff, Hdbch. d. botan. Terminologie. 3 Bde. Nürnberg. 1833—44. — Schmidt, F. C. J., Lehrb. d. mathemat. Geographie. 2 Thle. Göttgn.; — Dessen Lehrb. d. analyt. Optik. Göttgn. — Hugo, Vict., Werke. (Schiller-Ausg. in 25 Thln.) Bd. 3. 9. u. 10. Stuttg., Rieger. — Weigand, Wörterbch. d. deutsch. Synonymen. 1. u. 2. Bd. Mainz 1843. — Pharmacop. boruss. Ed. VI.

[3203.] Wolfgang Gerhard in Leipzig sucht unter vorheriger Preisangabe:
 1 Barbier, dict. d. ouvrag. anon. et pseudon.
 1 Lacroix, calcul différentiel et intégral. Neue Aufl. 3 vol. 4.
 1 Montucla, hist. des mathématiques. 4 vol. 4.
 Alte gute Mathematik französisch oder lateinisch im Allgemeinen.
 1 Poggendorff, Annalen d. Physik. complet.
 2 Corpus juris civilis c. not. Gothofredi. Folio-Ausgaben von 1726, 1756 oder 1781. Reine u. complete Ex., keine andere Ausgaben.

[3204.] G. J. Manz in Regensburg sucht:
 2 Kirchenlexikon, v. Weher u. Welte. cpl. oder einzelne Hefte.

[3205.] Die Gropius'sche Buch- und Kunsthändlung in Berlin sucht zum herabgesetzten Preise billigst:
 1 Eisenbahnzeitung. (Mehler.) Ganz cpl. (Keine einzelnen Bände.)

[3206.] Gustav Gensel in Grimma sucht schnell:
 1 Richter, Codex des sächs. Kirchenrechts mit Suppl.
 1 Selmnis, Stossfechten. Dresden 1830.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Offene Stelle.

Wir suchen baldigst einen jungen gut empfohlenen Gehilfen mit bescheidenen Ansprüchen, der im Sortimentsgeschäfte erfahren und womöglich auch einige musikalische Kenntnisse besitzt. Der Antritt müste spätestens Ende März stattfinden. Gef. Offerten erbitten uns direct.

Hildesheim, d. 29. Febr. 1856.
 Fincke'sche Buch- u. Musikalienhandlung.
 (G. J. Schmidt.)

Offene Stelle.

Zur Leitung eines Sortiments-Geschäftes in Schlesien wird womöglich zum sofortigen Antritt ein Gehilfe gesucht.

Gef. Offerten werden unter Chiffre F. W. # 12. durch Herrn C. Gräfe in Leipzig erbeten.

Offene Lehrlingsstelle.

Für einen mit tüchtigen Schulkenntnissen ausgerüsteten jungen Mann ist eine Lehrlingsstelle offen in der Müller'schen Buchhdg. in Erfurt.

Erledigte Vacanz.

Die in meinem Geschäft zum 1. April vacant werdende Stelle ist wieder besetzt, was ich den geehrten Herren, die die Güte hatten, sich darum zu bewerben, statt besonderer Melbung hierdurch anzeigen.

Leipzig, am 6. März 1856.
 Carl Fr. Fleischer.

Vermischte Anzeigen.

Strasburger Bücher-Auction.

Zu der am 19. Mai durch C. F. Schmidt hier abgehaltenen grossen Bruch'schen Bücher-Auction empfiehlt sich zu Aufträgen und wird sie gewissenhaft besorgen
 Strasburg, den 29. Febr. 1856.

J. Noiriel.

Soeben erschien mein Katalog XI.

(Werthvolle Werke aus verschiedenen Wissenschaften enth., namentlich reich an Kupferwerken, Manuscripten, Incunabeln, Eucerosa &c.).

Da ich denselben nicht allgemein versende, so bitte ich diejenigen Handlungen, welche sich dafür verwenden wollen, in mässiger Anzahl zu verlangen. —

Demnächst erscheint mein Katalog XII (theologischen Inhalts).

Zugleich bringe meine vor kurzem erschienenen Katal. IX (Geschichte) u. Katal. X (franz., engl., ital. u. span. Literatur)

nochmals in empfehlende Erinnerung.

Ich gewähre von nun an 15% Rabatt und lieferre franco Leipzig.

M. L. St. Goar in Frankfurt a/M.

[3213.] Antiquarische Kataloge
 bitte sofort nach Erscheinen in 2facher Anzahl mir zugehen zu lassen.

Goesfeld, d. 28. Febr. 1856.

B. Wittneven Sohn.

Antiquarische Kataloge.

Soeben versandte ich meinen Katalog Nr. 69, welcher über 900 Werke (worunter vieles Werthvolle und Seltene) enthält. — Nur diejenigen Handlungen, welche diesen Kat. nicht erhielten und die sich wirklich mit Erfolg für Antiquaria verwenden können, belieben denselben, sowie meine früheren und die nächstens erscheinenden Kataloge Nr. 70 u. 71 zu verlangen.

Da ich von meinen bekanntlich auch erst billigen Preisen 12½ % Rabatt gewähre und alles franco Leipzig liefern, so dürfen Sie auch für Ihr Lager Vieles von mir mit Nutzen beziehen können, weshalb ich meine Kat. bestmög. Beachtung empfehle.

Seligsberg'sche Antiquarhandlung
 in Bayreuth.

[3215.] J. Kobrfsch & Gschihay in Eggersuchen für die kommende Badesaison um Reiheliteratur in 2-facher Anzahl.

Auch sind nur allein bei ihnen Badelisten von Marienbad und Franzensbad zu haben und in Rechnung zu bezahlen.

[3216.] Besitzer von billigen od. im Preise herabgesetzten Romanen, Taschenbüchern, Ritter- u. Räubergeschichten &c. sind gebeten, ihre Verzeichnisse mit Angabe der billigsten Bedingungen unter „Australia“ an Herrn K. F. Köhler in Leipzig gefälligst bald einsenden zu wollen.

Bur Notiz.

Unverlangte Novitäten, welche uns nach dem 15. April zugehen, remittiren, wir ohne Ausnahme unter Nachnahme des betreffenden Porto's. Nach Leipzig beträgt dasselbe 3 Rpf für das Pfund.

Handlungen, deren Verlag wir unverlangt zugesandt wünschen, haben wir mit Circulär vom 15. Februar darum ersucht. Alle übrigen, denen jenes Circulär nicht zukam, bitten wir höflich, von dieser Anzeige, in ihrem eigenen Interesse, Notiz zu nehmen.

Freiburg, d. 1. März 1856.
 Fr. Wagner'sche Buchhdg.

Für Verleger von Städte-Ansichten in

[3218.] Lithographie, Stahlstich &c.
 Unterzeichnete gebraucht zur Completirung seines Kunstslogers eine Partie der verschiedensten Städte-Ansichten Deutschlands, in Lithographie, Stahlstich &c. Doch dürfen dieselben nicht kleiner als 14 bei 18" sein. Proben wird mein Commissionär Herr Aud. Hartmann in Leipzig entgegennehmen, und ist der Ansichten, wenn solche nicht gratis oder à Cond. gegeben werden, baat einzulösen.

New-York, im Februar 1856.
 Q. W. Schmidt.